

# PRESSEMITTEILUNG

## Wichtiger Etappensieg für den europäischen Film

*SPIO begrüßt Einschränkung des Anwendungsbereichs der Sat/Cab-Verordnung*

Berlin, 21. November 2017

Der Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments hat heute über die Sat/Cab-Verordnung abgestimmt und beschlossen, die Einführung eines Ursprungslandprinzips für die Mediathekeninhalte von TV-Sendern auf „News and Current Affairs“ zu begrenzen. Eine uneingeschränkte Einführung des Ursprungslandprinzips hätte die TV Sender berechtigt, mit der Lizenz für nur ein Mitgliedsland Filme und Fernsehserien in ihren Mediatheken europaweit zugänglich zu machen. Mit ihrer Entscheidung folgen die Abgeordneten der Haltung anderer Ausschüsse des EU-Parlaments, den Anwendungsbereich der Verordnung möglichst eng zu begrenzen. „Wir sind froh, weiterhin die wachsenden Möglichkeiten nutzen zu können, Filme und Fernsehserien zu produzieren und auf vielfältige Weise den Zuschauern zeigen zu können. Die vorgesehene Privilegierung der Rundfunkanstalten und Fernsehsender hätte den Produktions- und Lizenzmarkt gravierend verändert, die Verhandlungsmacht von klein- und mittelständischen Produzenten ernsthaft geschwächt und sie der noch stärkeren Abhängigkeit von Fernsehveranstaltern ausgeliefert“, so Alfred Holighaus, Präsident der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO).

Tatsächlich haben die Sender schon jetzt die Möglichkeit alle zur Auswertung erforderlichen Rechte direkt aus einer Hand zu erwerben. „Wenn die Konditionen stimmen, wird ein Produzent diese Rechte auch vergeben. Schließlich hat er ein Interesse, über eine möglichst große Reichweite die Investitionen in ein Filmwerk wieder einzuspielen,“ so Holighaus weiter. „Das heutige Abstimmungsergebnis darf deshalb nicht als Absage an das europäische Publikum verstanden werden. Es schaut nicht – wie vielfach unterstellt – in die Röhre, sondern in eine gesicherte Zukunft, in der anspruchsvolle und unterhaltsame Filme in Europa finanziert, hergestellt und gezeigt werden können.“

Bevor zu dem Gesetzgebungsentwurf die Trilog-Verhandlungen starten können, muss im Rat noch eine gemeinsame Position der Mitgliedsländer gefunden werden.

---

**Die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO)** vertritt die Interessen der deutschen Film- und Videowirtschaft in den Sparten Filmproduktion, Filmverleih, Filmtheater und Audiovisuelle Medien. Als Dachverband von 19 Berufsverbänden repräsentiert sie mehr

**Ordentliche Mitglieder:** AG Verleih-Verband unabhängiger Filmverleiher e.V. • Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e.V. • Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. • Cineropa e.V. • FDW Werbung im Kino e.V. • GVV - Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. • HDF KINO e.V. • Verband der Filmverleiher e.V. • Verband Deutscher Filmexporteure e.V. • Verband Deutscher Filmproduzenten e.V. • Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. **Außerordentliche Mitglieder:** AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. • Bundesverband Deutscher Film- und AV-Produzenten e.V. • Deutsche Filmakademie e.V. • German Films Service + Marketing GmbH • Interessenverband Deutscher Schauspieler e.V. (IDS) • Verband der Agenturen für Film, Fernsehen und Theater e.V. • Verband Deutscher Schauspieler Agenturen e.V. • Young Producers' Association e.V.

### Geschäftsstelle

Murnastraße 6  
65189 Wiesbaden

Fon 0611-778 91-0  
Fax 0611-778 91-79

spio@spio-fsk.de  
www.spio.de

### Hauptstadtbüro

Oranienburger Straße 17  
10178 Berlin

Fon 030-257 944-50  
Fax 030-257 944-51

spio-berlin@spio.de

### Präsident

Alfred Holighaus

### Geschäftsführung

Christiane von Wahlert  
Helmut Poßmann

AG Wiesbaden VR 1459

als 1.100 Mitgliedsfirmen. Ziel der SPIO ist es, den deutschen Film in seiner Vielfalt, Qualität und internationalen Wahrnehmung zu stärken und seine Wettbewerbsfähigkeit als Wirtschafts- und Kulturgut zu sichern. [www.spio.de](http://www.spio.de)

**Kontakt für Presseanfragen**

Carolin Lindenmaier, Politische Referentin, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft

Telefon: 030/24630052, E-Mail: [lindenmaier@spio.de](mailto:lindenmaier@spio.de)